

Image des MühlenGartens

Produkte aus der Region künftig noch besser vermarkten

Minden/Preußisch Oldendorf (jst). Produkte aus der Region für die Region, das bieten Erzeuger aus dem Kreis Minden-Lübbecke an. Sie vermarkten ihre Produkte unter der Marke MühlenGarten und diese Marke soll noch weiter ausgebaut werden.

In diesen Tagen stellten Kreis und Landwirtschaftskammer in Preußisch Oldendorf-Holzhausen die neue Image-Broschüre vor. MühlenGarten ist nach Einschätzung von Werner Weingarz von der Landwirtschaftskammer zu einem Qualitätssiegel geworden. Die teilnehmenden Betriebe verwenden

den das gleiche MühlenGarten-Schild. Zuvor mussten sie sich umfangreichen Qualitätskontrollen unterziehen.

Für die Vermarkter soll es demnächst noch eine Info-Mappe geben. Für die Verbraucher ist eine Image-Broschüre erschienen. Die wurde jetzt in Holzhausen vorgestellt. Die Broschüre informiert die Verbraucher unter anderem über die Qualitätsstandards, die teilnehmende Betriebe erfüllen müssen. Auch Produkte und Rezepte werden vorgestellt.

Genutzt wird das MühlenGarten-Siegel derzeit von zehn Betrieben im Kreis Minden-Lübbecke. Teilnahmeanträge von zwei weiteren Interessenten liegen nach Angaben von Weingarz und Karl-Heinz Becker,

dem Vorsitzenden des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes, vor. Schwierig sei es allerdings noch, die Bereiche Fleisch und Milch abzudecken, bedauerte Becker einige Rückschläge, die MühlenGarten in den vergangenen Jahren hinnehmen musste.

Einbeziehen wollen die Verantwortlichen nun auch Gastronomie und Großhandel. Die Küche des Klinikums Minden etwa zähle zu den Kunden. Verbunden werden soll der MühlenGarten nicht nur mit den Mahl- und Backtagen, sondern auch mit anderen Events. Ob Holzhauser Landpartie, die Tonnenheider Tourismusmeile oder das Wildobst-Festival in Niedermehnen – das soll den MühlenGarten bekannter machen.